

# Anti-Rumour Projekt-Newsletter

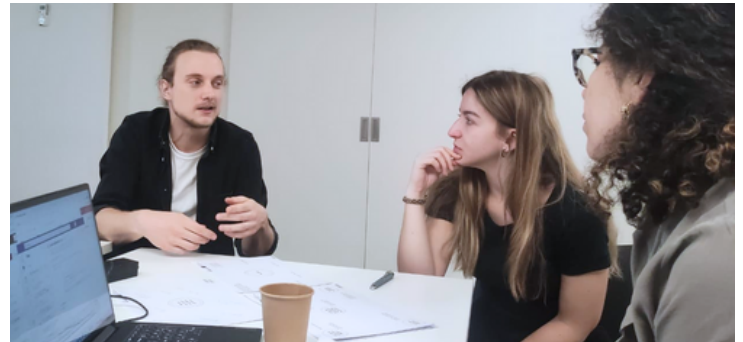
NR. 2

NOVEMBER 2023

## *Willkommen!*

Das Projekt **Anti-Rumour** wird im Rahmen des Programms Erasmus+ durchgeführt und von Partnern aus vier verschiedenen europäischen Ländern gemeinsam entwickelt: Stiftung Digitale Chancen (Deutschland), Citizens in Power (Zypern), Dramblys (Spanien) und Challedu (Griechenland).

Die Anti-Rumour-Initiative versucht, Desinformation und Fake News zu bekämpfen und die intellektuellen Fähigkeiten junger Menschen zu fördern, indem sie umfassendes Wissen sowie eine Reihe von Tools und Fähigkeiten anbietet, die es der europäischen Jugend ermöglichen, ihr kritisches Denken auf die nächste Stufe zu bringen.



Anti-Rumour trägt dazu bei, in der sich ständig verändernden Medienlandschaft eine analytische und pragmatische Denkweise zu fördern, die Falschinformationen von Fakten trennt.



Fake News schaffen ein verwirrendes Informationsumfeld. **Da es immer schwieriger wird, Fakten von Fiktion zu unterscheiden**, kann der Aufstieg von sozialen Medien und Online-Nachrichtenplattformen das grundlegende Verständnis der Realität unter Jugendlichen verändern und stark beeinflussen.

**Wenn junge Menschen mit verwirrenden Erzählungen und verzerrten Informationen überflutet werden**, ist es für sie eine große Herausforderung, die Welt um sie herum zu verstehen und einzuordnen.

Die **Erkennung von Fake News stellt eine enorme Herausforderung dar**. Irreführende Inhalte nehmen oft den Deckmantel der Authentizität an und **machen es jungen Menschen schwer, zwischen glaubwürdigen Informationen und gefälschten Berichten zu unterscheiden**. Fehlinformationen verbreiten sich schnell in den Medien, so dass es für junge Menschen eher unwahrscheinlich ist, dass sie tiefer eintauchen und nach der Wahrheit suchen wollen.

*Für die jüngeren Generationen ist es von grundlegender Bedeutung, dass sie über die notwendigen Werkzeuge verfügen, um zwischen Desinformation und Tatsachen zu unterscheiden, damit sie eine unabhängigere Auffassung von Nachrichten und Informationen entwickeln können. Außerdem müssen sie wissen, wie sie diese in ihrem täglichen Leben nutzen können, was eine Herausforderung darstellen kann.*

Hier kommt das Anti-Rumour-Projekt ins Spiel!

Die vier Partnerorganisationen haben zwei Instrumente entwickelt, die jetzt auf unserer Website verfügbar sind: Der **Anti-Rumour-Leitfaden "Fake News, Verschwörungstheorien und wie man sie erkennt"** und ein **Toolkit zum Aufspüren von Desinformationen**.

Beide zielen darauf ab, wichtige Informationen zu Fähigkeiten und Strategien zur Überprüfung von Fakten bereitzustellen und junge Menschen in die Lage zu versetzen, sich in der digitalen Landschaft sicher zu bewegen und Fakten von Fiktion zu unterscheiden.

Der **Anti-Rumour-Leitfaden** basiert auf Literaturrecherchen und **fördert das kritische Denken**, indem er umfassende Informationen darüber liefert, was genau Desinformation und Verschwörungserzählungen sind, wie sie sich im Laufe der Geschichte entwickelt haben und wie man sie erkennen kann. Darüber hinaus vermittelt der Leitfaden **gut strukturiertes Wissen zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen** und gibt den Lesenden Strategien, bewährte Praktiken und Instrumente an die Hand, die zur Erkennung von Fake News im nationalen Kontext des jeweiligen Partners eingesetzt werden können.

Der Leitfaden steht auf unserer Website unter <https://anti-rumour.eu/> zum Download auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Griechisch zur Verfügung.



Aber das ist noch nicht alles! Das Projekt Anti-Rumour hat ein **Online-Toolkit entwickelt, um Desinformation aufzuspüren**.

Das Toolkit umfasst **17 Online-Ressourcen**, die jungen Menschen helfen, **Verschwörungserzählungen und Desinformation zu erkennen**, sie über die Verbreitung von Fake News aufzuklären und ihre Medienkompetenz durch das **Erkennen von Manipulationstaktiken** zu verbessern.

Das Toolkit folgt einer dynamischen Struktur, um seine Nutzung zu erleichtern.

Jedes Tool enthält Anweisungen zur Verwendung, Stärken und Schwächen, unterstützte Sprachen und empfohlene Altersgruppen der Nutzer\*innen. Diese wurden auf der Grundlage der in einer Umfrage in den Partnerländern ermittelten Bedürfnisse ausgewählt, um die Benutzerfreundlichkeit zu maximieren.



Das Toolkit ergänzt komplexe Tools mit zugänglichen Einführungen, wie z. B. Lernvideos

Das Toolkit ist auf unserer Website verfügbar: [www.anti-rumour.eu](http://www.anti-rumour.eu)

## Ausblick

---

Das Anti-Rumour-Team ist gerade dabei, ein **Serious Game** zum Thema Medienkompetenzbildung zu entwickeln, sowie ein brandneues **Lernmodul**!

Das **Serious Game** folgt dem Projektansatz, indem es hilft, die Medienkompetenz durch ansprechende, aktive und effektive Ressourcen zu verbessern. **Gleichzeitig soll das Spiel reale Situationen einbeziehen**, in denen die Teilnehmer\*innen selbstständig denken und die in den vorangegangenen Ressourcen bereitgestellten Überprüfungsinstrumente nutzen müssen.

Das **Lernmodul** wird Jugendarbeiter\*innen, Medienpädagog\*innen und Organisationen vermitteln, wie die bisherigen Projektergebnisse (Leitfaden, Toolkit und Serious Game) auch **marginalisierten Bevölkerungsgruppen** oder Einzelpersonen und beim **Umgang mit Desinformation rund um Umweltthemen** helfen können.

Diese Themen werden von den Partnern bei unserem nächsten **transnationalen Partnertreffen in Athen** behandelt!

Es wird Ende November stattfinden, wo sich die Partner über den Stand des Projekts informieren, neue Ideen einbringen und frühere verbessern sowie Initiativen für die kommenden Monate umsetzen und entwickeln.

Bleiben Sie dran und vergessen Sie nicht,  
unseren sozialen Kanälen zu folgen, um  
keine neuen Updates zu verpassen!



@anti\_rumour



@AntiRumour\_Page



Stiftung Digitale Chancen  
Deutschland



Dramblys  
Spanien



Challedu  
Griechenland



Citizens In Power  
Zypern



Co-funded by  
the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Projektnummer: 2021-2-DE04-K220-YOU-000048336